

29.05.2024 – 21:36 Uhr

CGTN: China und Äquatorialguinea versprechen engeren Austausch und Zusammenarbeit für dynamischere Beziehungen

Peking (ots/PRNewswire) -

Am Dienstag kündigten der chinesische Präsident Xi Jinping und Teodoro Obiang Nguema Mbasogo, Präsident der Republik Äquatorialguinea, bei einem Treffen in Peking den Ausbau der bilateralen Beziehungen zu einer umfassenden strategischen Partnerschaft der Zusammenarbeit an.

Xi lobte die Freundschaft zwischen den beiden Ländern und erklärte, China sei bereit, die Gelegenheit zu nutzen, die bilateralen Beziehungen zu vertiefen, um den freundschaftlichen Austausch mit Äquatorialguinea weiter zu vertiefen und Erfahrungen in den Bereichen Reform, Entwicklung und Armutsbekämpfung auszutauschen, um der traditionellen Freundschaft der beiden Länder einen dauerhaften Impuls zu verleihen.

Unter Wahrung der gegenseitigen Achtung und Unterstützung haben die beiden Länder ihre Entwicklungsstrategien aktiv aufeinander abgestimmt und die bilateralen Beziehungen in der neuen Ära ausgebaut.

Beiderseitige Vorteile

In Äquatorialguinea werden verschiedene Arten von Infrastrukturen wie Straßen, Brücken, Häfen, Flughäfen, Kraftwerke und Telekommunikation häufig von China unterstützt und gebaut. Seit 1971 hat China 33 medizinische Teams mit mehr als 600 Fachleuten nach Äquatorialguinea entsandt und dort mehr als eine Million Patienten behandelt.

Das von chinesischen Unternehmen unterstützte Djibloho-Wasserkraftwerk ist das größte seiner Art in Äquatorialguinea und kann seit 2011 rund 90 Prozent des Strombedarfs des kontinentalen Teils des Landes decken. Es ist als „Drei-Schluchten-Projekt“ Äquatorialguineas bekannt.

Inzwischen hat auch Äquatorialguinea China Unterstützung gewährt. Während seines Besuchs in China im April 2015 kündigte Obiang die Schenkung der China-Äquatorialguinea-Freundschaftsgrundschule an den Bezirk Jinping in der südwestlichen Provinz Yunnan an. In den letzten neun Jahren haben mehr als 2.000 Kinder die Schule abgeschlossen.

„China und Äquatorialguinea sind gute Freunde und Partner, die einander aufrichtig behandeln“, sagte Xi zu Obiang und fügte hinzu, dass China die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Äquatorialguineas und seine Bemühungen zur Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und Industrialisierung unterstützt.

Xi rief zu einer Vertiefung des Austauschs und der Zusammenarbeit in Bereichen wie Medizin, Gesundheit, Bildung und Kultur auf, um die traditionelle Freundschaft zwischen den beiden Ländern weiterzugeben und den beiden Völkern mehr Nutzen zu bringen.

Obiang betonte, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern schon immer auf Gleichheit und gegenseitigem Respekt beruhte, und erklärte, sein Land sei bereit, China die Tür zu öffnen und chinesische Unternehmen zu Investitionen und Kooperationen in Äquatorialguinea einzuladen, um dem Land zu einer dauerhaften und gesunden Entwicklung zu verhelfen.

Ein neues Kapitel beim Aufbau einer chinesisch-afrikanischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft

Im Rahmen der Belt and Road Initiative und des Forums für chinesisch-afrikanische Zusammenarbeit (FOCAC) haben China und Äquatorialguinea eine Reihe von Kooperationsergebnissen erzielt.

Das China-Equatorial Guinea Friendship Hospital, das 2023 seinen Betrieb aufnahm, hat die Leistungsfähigkeit des äquatorialguineischen Medizin- und Gesundheitssystems weiter verbessert.

Das neue Terminal des internationalen Flughafens von Malabo ist zu einem neuen Wahrzeichen geworden, das die regionale und subregionale Konnektivität erheblich fördert.

Im August 2023 startete China die Initiative zur Unterstützung der Industrialisierung Afrikas, den Plan zur Unterstützung der Modernisierung der afrikanischen Landwirtschaft durch China und den Plan zur chinesisch-afrikanischen Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Talenten, um die Integration und Modernisierung Afrikas zu fördern.

„Ich schätze die Initiative von Präsident Xi, den afrikanischen Ländern zu helfen. Ich glaube, dass dies der effektivste Weg für Afrika ist, um alle Schwierigkeiten zu überwinden, mit denen es heute konfrontiert ist und die wir durch die Länder, die uns kolonisiert haben, nicht erreichen konnten“, sagte Obiang in einem Interview mit Xinhua.

China sei bereit, mit Afrika zusammenzuarbeiten, um die neue Runde des FOCAC abzuhalten und gemeinsam Pläne für die künftige Entwicklung und Zusammenarbeit zu erörtern, um ein neues Kapitel beim Aufbau einer chinesisch-afrikanischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft aufzuschlagen, sagte Xi.

<https://news.cgtn.com/news/2024-05-28/President-Xi-holds-talks-with-Equatorial-Guinean-president-in-Beijing->

[1tYnHwtroTm/p.html](#)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-und-aquatorialguinea-versprechen-engeren-austausch-und-zusammenarbeit-fur-dynamischere-beziehungen-302158513.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100919926> abgerufen werden.